AUSWAHLVERZEICHNIS

“EMPFEHLENSWERTE BÄUME UND STRÄUCHER FÜR HEIMISCHE GÄRTEN“

Stadt Siegen
Abteilung Umwelt
Oktober 2011

Abbildung auf der Titelseite: Kleingehölz mit Bäumen und Sträuchern, Pflanzen und Tiere sind miteinander vergesellschaftet. Die Silhouettenbilder von Vögeln, Igel, Eidechse und Schmetterling zeigen die enge Beziehung zu blühenden und fruchttragenden Bäumen und Sträuchern.
Quelle: WILDERMUTH, H. (1980), „Natur als Aufgabe“ , Basel (verändert).

AUSWAHLVERZEICHNIS EMPFEHLENSWERTER BÄUME UND STRÄUCHER

Durch die enorme Flächeninanspruchnahme für Wohnsiedlungen, Gewerbe- und Verkehrsflächen in den letzten Jahrzehnten sind die Existenzgrundlagen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt auch in Siegen beschnitten worden.
Neben dem Verlust an Lebensräumen macht den heimischen Tierarten die zunehmende Überfremdung der Gärten und Grünanlagen mit standortfremden und exotischen Pflanzenarten zu schaffen. Eine Rückbesinnung auf einheimische Gehölz- und Staudenarten bei der Eingrünung von Wohnsiedlungs- und Gewerbeflächen bietet die Möglichkeit, den Lebensraumverlust wenigstens zum Teil abzumildern. Das vorliegende Auswahlverzeichnis „standortgerechter, einheimischer Bäume und Sträucher“ soll dabei behilflich sein, die für das Stadtgebiet Siegen jeweils geeigneten Gehölze auszuwählen.

Warum einheimische Arten?

Einheimische, standortgerechte Pflanzenarten besitzen gegenüber gebietsfremden Zierpflanzen mehrere Vorteile:

- Importierte Zierpflanzen können verwildern. Oft führen diese Arten zur Bildung von Reinbeständen, die dann heimische Pflanzen und die von ihnen abhängigen Tierarten (vgl.“Hitparade der heimischen Fruchtsträucher“) verdrängen.
  Beispiel: Drüsiges Springkraut.

- Einige gebietsfremde Arten kreuzen sich mit verwandten einheimischen Arten. Die entsteh- Bastarde verdrängen dann oft die heimische Elternart.
  Beispiel: Nordamerikanische Brombeere, Kanadische Pappel.

- Für die einheimische Tierwelt sind eingeführte, nicht heimische Pflanzen nur eingeschränkt nutzbar, z.T. sogar schädlich.

- Einheimische Arten benötigen in der Regel weniger Pflege (Insektizidbehandlung) als gebietsfremde Arten.
  Beispiel: Sitka-Fichte (Picea sitchensis), die häufig von Schädlingen befallen wird (Sitkafichtenlaus).

- Durch die Bepflanzung mit „Exoten“ wird der typische Siedlungscharakter und damit ein Stück Kulturgeschichte verändert.
  Beispiel: Chilenische Araukarie (Araucaria araucana)

- Aus umweltpädagogischen Gründen ist es sinnvoll, einheimische Arten zu pflanzen, um Kindern den Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt zu erleichtern. Wenn man etwas nicht kennt, ist man nicht motiviert, es zu schützen.

Warum keine Nadelgehölze?

In der Liste der einheimischen Bäume und Sträucher sind außer der Eibe die Nadelgehölze aus folgenden Gründen nicht zur Auswahl aufgeführt.

- Außer der Gemeinen Eibe *(Taxus baccata*), der Gemeinen Kiefer (*Pinus sylvestris*) und der Weiß-Tanne *(Abis alba*) kommen natürlicherweise in den Ebenen, im Bergland und in den Mittelgebirgsregionen Deutschlands allgemein bekannte und oft gepflanzte Nadelholzarten von Fichten, Lärchen, Zypressen und Mammutbäumen nicht vor.

- Die meisten Nadelgehölze sind gebietsfremde Arten, die erst in jüngerer Zeit als Forstbäume kultiviert (z.B. Virginischer Wacholder, *Juniperus virginiana,* Europäische Lärche, *Larix decidua)* oder in Parkanlagen und Friedhöfen angepflanzt (z.B. Lebensbäume, *Thuja orientalis und T. occidentalis,* "lebende Hecke") wurden. Durch Kultivierung sind viele Nadelhölzer heute überall eingebürgert und weit verbreitet. Sie sind dadurch kaum als ursprünglich nicht einheimische Arten bekannt.

- Die "Hitparade der heimischen Fruchtsträucher" zeigt die Bedeutung von heimischen Fruchtsträuchern für die große Anzahl der von ihnen abhängigen Vogel-, Säuger- und Insektenarten. Fehlen diese, fehlt den Tierarten die Lebensgrundlage und sie werden von Ausrottung bedroht.
  Die übermäßige Verbreitung von Nadelbäumen kann zu einem Rückgang vieler Singvogelarten beitragen, die eng mit Laubsträuchern und –bäumen vergesellschaftet sind.

- Darüber hinaus sollten Nadelgehölze in heimischen Hausgärten wenn überhaupt, nur zurückhaltend angepflanzt werden, da sie zur Versauerung des Bodens führen und damit die Vermoosung von Rasen und Wiesen begünstigen. Auch dies führt in der Folge zu einem Rückgang von heimischen Kräutern.

Liste empfehlenswerter Bäume

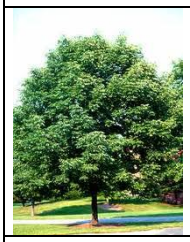
Abteilung Umwelt

Größere Bäume

Name -deutsch -wissenschaftlich	Wuchs-Höhe, max.	Standortansprüche Licht-bedarf *	Bo-denart	Feuchte-anspruch	Bedeutung für Tiere	allgemeine Bemerkungen
Spitz-Ahorn ***Acer platanoides***	25 m	◐	Lehm	mittel	Bienen- u. Hummelweide Lebensgrundlage für (mind.) 19 Großschmetterlings- u. 12 Rüsselkäferarten	gut geeignet als Straßenbaum, schnellwüchsig
Berg-Ahorn ***Acer pseudo-platanus***	30 m	● - ◐	Lehm	mittel	Bienen- u. Hummelweide Lebensgrundlage für (mind.) 24 Großschmetterlings- u. 12 Rüsselkäferarten	gut geeignet als Straßenbaum, schnellwüchsig; als Bodenfestiger auch zur Erstbepflanzung von Aushub
Schwarz-Erle ***Alnus glutinosa***	25 m	◐	Kies, Sand, Ton	hoch - überflutet	Lebensgrundlage für (mind.) 76 Großschmetterlings- u. 23 Rüsselkäferarten	Stickstofffixierer; ideal zur Uferbefestigung an Bächen und Flüssen
Sand-Birke ***Betula pendula***	28 m	○	Sand, Lehm, Ton	gering - hoch	Lebensgrundlage für (mind.) 124 Großschmetterlings- u. 29 Rüsselkäferarten	immissionsresistent, als Straßenbaum geeignet; schnellwüchsig
Moor-Birke ***Betula pube-scens***	20 m	○	Sand	mittel - hoch	Lebensgrundlage für (mind.) 124 Großschmetterlings- u. 29 Rüsselkäferarten	kommt in 2 Unterarten=subspecies vor ssp. *pubescens* - Schwerpunkt Tiefland ssp. *carpatica* - Schwerpunkt Bergland

Hainbuche ***Carpinus betulus***	20 m	●-◐	Sand, Lehm	(gering -) mittel (- hoch)	Lebensgrundlage für (mind.) 24 Großschmetterlings- u. 14 Rüsselkäferarten	immissionsresistent, als Straßenbaum geeignet; schnittverträglich, sehr gut für Hecken geeignet

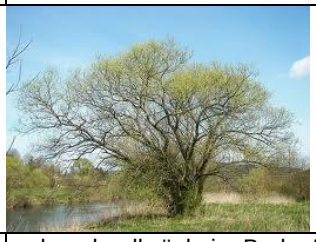
Rotbuche ***Fagus sylvatica***	30-40 m	●	Lehm	mittel	Lebensgrundlage für (mind.) 66 Großschmetterlings- u. 26 Rüsselkäferarten	empfindlich gegen Luftverunreinigungen; für Hecken geeignet



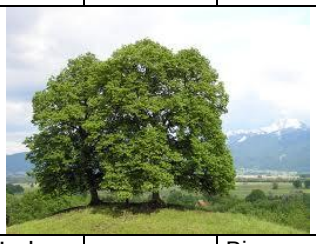
Esche ***Fraxinus excel-sior***	30-40 m	◐	Ton, Lehm	mittel - hoch	Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 25 Großschmetterlings- u. 3 Rüsselkäferarten	ausschlagfähig, kann daher auch als Kopf-Esche verwendet werden; für die Bepflanzung von Bachauen geeignet

Trauben-Eiche ***Quercus petraea***	40 m	◐-○	Lehm	gering - mittel	Lebensgrundlage für (mind.) 164 Großschmetterlingsarten, z. B. Eichenzipfelfalter, Nonne, 48 Rüsselkäferarten, den stark gefährdeten Hirschkäfer, Früchte als Nahrung für Vögel u. Säugetiere	nicht für grund- u. staunasse Böden; ausschlagfähig; immissionsresistent; als Straßenbaum geeignet; langsamwüchsig

Stiel-Eiche ***Quercus robur***	50 m	◐-○	Lehm, Ton	mittel - hoch		immissionsresistent; als Straßenbaum geeignet; langsamwüchsig



Silber-Weide ***Salix alba***	25 m	◐	Ton	hoch - überflutet	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 126 Großschmetterlingsarten, z.B. kleines Nachtpfauenauge, Mondvogel ...	sehr schnellwüchsig; Bodenfestiger, geeignet zur Pflanzung an Fließgewässern; ausschlagfähig, *S. alba*: kann als “Kopfweide“ verwendet werden

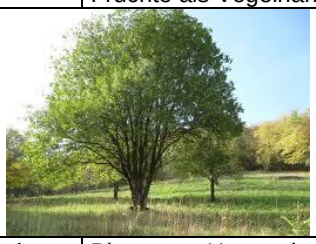
					... 34 Rüsselkäferarten, als “Kopfweide“ wichtige Nistplätze für Eulen u. Fledermäuse	
Bruch-Weide *Salix fragilis*	20 m	◐	Ton	hoch - überflutet		
						
Winter-Linde *Tilia cordata*	30 m	● - ◐	Lehm, Ton	mittel	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 68 Großschmetterlingsarten, z. B. Nonne, 3 Rüsselkäferarten,	sehr ausschlagfähig; empfindlich gegen Luftverschmutzungen, daher nicht an Straßen pflanzen.
Sommer-Linde *Tilia platypyllos*	30-40 m	●	Lehm	mittel		

Liste empfehlenswerter Bäume

Abteilung Umwelt

Kleinere Bäume

Name -deutsch -wissenschaftlich	Wuchs-Höhe, max.	Standortansprüche			Bedeutung für Tiere	allgemeine Bemerkungen
		Licht-bedarf *	Bo-denart	Feuchte-anspruch		
Feld-Ahorn *Acer campestre*	15 m	◐	Lehm	mittel	Bienen- u. Hummelweide Lebensgrundlage für (mind.) 26 Großschmetterlings- u. z. B. das Blaue Ordensband	ausschlagfähig, für Schnitthecken geeignet; immissionsresistent; als Straßenbaum geeignet
Stech-Palme *Ilex aquifolium*	10 m	● - ◐	Lehm	mittel	Bienenweide Beeren, die u. U. bis Frühjahr am Baum bleiben, dienen als Vogelnahrung	Früchte sind giftig, wintergrün, frostempfindlich

Zitter-Pappel ***Populus tremula***	20 m	◯	Sand, Lehm	mittel	Hummelweide Lebensgrundlage für (mind.) 62 Großschmetterlings, z. B. Großer u. Kleiner Schillerfalter	immissionsresistent; als Straßenbaum geeignet; Rohbodenpionier
Traubenkir-sche ***Prunus padus***	10-15 m	◐	Lehm, Ton	hoch - überflutet	Bienen- u. Hummelweide Lebensgrundlage für (mind.) 19 Großschmetterlings- u. Rüsselkäferarten; Früchte als Vogelnahrung	gut geeignet zur Uferbepflanzung von Fließgewässern oberhalb der Erlenzo-ne
 **Sal-Weide** ***Salix caprea***	10 m	◯	Lehm, Ton	mittel - hoch	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 39 Großschmetterlingsarten z. B. Großer Schillerfalter, Trauermantel	Bodenfestiger, schnellwüchsig; schnittverträglich, für Hecken geeignet; immissionsresistent
Mehlbeere ***Sorbus aria***	15 m	◐ - ◯	Lehm	gering - mittel	Bienen- u. Hummelweide, Früchte als Vogelnahrung	Tiefwurzler; immissionsresistent, als Straßenbaum geeignet;
Eberesche ***Sorbus aucupa-ria***	17 m	◐ - ◯	Lehm	mittel	Bienen- u. Hummelweide, Früchte als Nahrung für mind. 63 Vogel- u. 31 Säugetierarten; Lebensgrundlage für Schmetterlinge u. Rüsselkäfer	Tiefwurzler; immissionsresistent, als Straßenbaum geeignet; *S. aucuparia*: nur die frischen Früchte schwach giftig; gekocht essbar, z. B. als Marmelade, Vitamin C-reich

Eibe ***Taxus baccata***	17 m	◐ - ○	Lehm, Ton	mittel	Früchte als Vogelnahrung	Nadeln u. zerbissene Samen sind stark giftig, der rote Samenmantel ist ungiftig; wintergrün; langsamwüchsig

Liste empfehlenswerter Sträucher

Name -deutsch -wissenschaftlich	Wuchs-Höhe, max.	Standortansprüche			Bedeutung für Tiere	allgemeine Bemerkungen
		Licht-bedarf *	Bo-denart	Feuchte-anspruch		
Gemeine Berberitze ***Berberis vulgaris***	2,5 m	○		mittel - trocken	Hummelweide, Nahrung für Distelfalter; Früchte als Nahrung für (mind.) 19 Vogel- u. 7 Säugetierarten	Früchte essbar; schnittverträglich, für Hecken geeignet; Rostpilz – Zwischenwirt, daher nicht in der Nähe landwirtschaftl. Flächen anpflanzen
Kornelkirsche ***Cornus mas***	6 m	◐	Lehm	mittel	Bienenweide, Früchte als Vogelnahrung, Lebensgrundlage für (mind.) 2 Großschmetterlingsarten	Früchte essbar; für Straßenbepflanzung geeignet
Blutroter Hartriegel ***Cornus sanguinea***	6 m	○ - ◐	Lehm, Ton	mittel	Bienenweide, Früchte als Nahrung für (mind.) 24 Vogel- u. 8 Säugetierarten, Lebensgrundlage für Schmetterlingsarten	Früchte schwachgiftig, wegen des ekligen Geschmacks sind Vergiftungen aber unwahrscheinlich; schnittverträglich; für Hecken geeignet

Haselnuss ***Corylus avellana***	6 m	○ - ◐	Lehm	mittel	Früchte als Nahrung für (mind.) 10 Vogel- u. 33 Säugetierarten, (z. B. Eichhörnchen) Lebensgrundlage für Schmetterlinge u. Käferlarven	immissionsresistent, für Straßenbepflanzung geeignet; schnittverträglich, für Hecken geeignet; Nuss essbar

Weißdorn, ein- oder zweigriffliger ***Crataegus monogyna/laevigata***	5 m	◐-○	Lehm	gering - mittel	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für 47 Schmetterlingsarten; Früchte als Nahrung für 32 Vogel- u. 22 Säugetierarten	Früchte essbar; immissionsresistent, schnittverträglich, für Hecken geeignet: gutes Vogelschutzgehölz

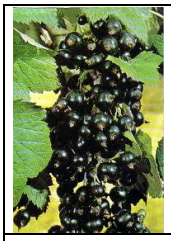
Besenginster ***Cytisus scoparius***	3 m	○	Sand, Lehm	mittel - trocken	Bienen u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 31 Schmetterlings- u. 11 Rüsselkäferarten	Blätter und Samen sind giftig

Gewöhnliches Pfaffenhütchen ***Euonymus europaeus***	6 m	◐-○	Lehm, Ton	mittel	Bienenweide, Lebensgrundlage für Schmetterlinge u. Käfer, Früchte als Nahrung für 16 Säugetier- u. 24 Vogelarten, bes. Rotkehlchen	alle Teile, bes. Früchte sind giftig; schnittverträglich, für Hecken geeignet

Faulbaum ***Frangula alnus (Rhamnus frangula)***	4 m	◐-○	Sand, Lehm, Ton	hoch	Lebensgrundlage für 16 Großschmetterlingsarten (z. B. Kl. Nachtpfauenauge); Früchte: Nahrung für 36 Vogel- u. 11 Säugetierarten	Rinde u. Beeren sind giftig; schnittverträglich

Sanddorn ***Hippophae rhamnoides***	8 m	○		mittel	Früchte: Nahrung für (mind.) 4 Säugetier- u. 16 Vogelarten (bes. Hühnervögel)	salzverträglich

Gemeiner Wacholder *Juniperus communis*	3-12 m	○	Sand, Lehm, Ton	gering - mittel	Lebensgrundlage für (mind.) 9 Großschmetterlingsarten, Früchte als Nahrung für 43 Vogel- u. 18 Säugetierarten	wintergrün
Gemeiner Liguster *Ligustrum vulgare*	5 m	○		mittel	Raupennahrung für Ligusterschwärmer; Früchte: Nahrung für (mind.) 21 Vogel- u. 10 Säugetierarten	schnittverträglich, für Hecken geeignet
Rote Heckenkirsche *Lonicera xylosteum*	4 m	●-◐	Lehm, Ton	mittel	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 32 Großschmetterlings- u. 2 Käferarten; Früchte: Nahrung für 8 Vogel- u. 12 Säugetierarten	Beeren schwach giftig; schnittverträglich, für Hecken geeignet
Schlehe, Schwarzdorn *Prunus spinosa*	4 m	○-◐	Lehm	mittel - trocken	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 104 Großschmetterlings- u. 19 Käferarten; Früchte: Nahrung für 20 Vogel- u. 18 Säugetierarten	Früchte sind vielseitig verwendbar; immissionsresistent, schnittverträglich, für Hecken geeignet
Kreuzdorn *Rhamnus carharticus*	6 m	○		trocken - mittel	Früchte: Nahrung für (mind.) 19 Vogel- und 8 Säugetierarten	schnittverträglich, für Hecken geeignet

						
Schwarze Johannisbeere ***Ribes nigrum***	2 m	●-◐	Ton	hoch - überflutet	Bienenweide, Lebensgrundlage für (mind.) 4 Großschmetterlingsarten; Früchte: Nahrung für 3 Vogel- u. 3 Säugetierarten	Früchte essbar; schnittverträglich
Rote Johannisbeere ***Ribes rubrum***	2 m	●-◐	Lehm, Ton	hoch	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 4 Großschmetterlinge; Früchte: Nahrung für 34 Vogel- u. 2 Säugetierarten	Früchte essbar; schnittverträglich

Stachelbeere ***Ribes uva-crispa***	1,5 m	●-◐	Lehm, Ton	mittel - hoch	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 10 Großschmetterlinge; Früchte: Nahrung für (mind.) 14 Vogel- u. 5 Säugetierarten	Früchte essbar; schnittverträglich; statt der häufig angebotenen Gartenformen (Kreuzungen mit amerik. Arten) Wildformen pflanzen!
Hunds Rose ***Rosa canina***	3 m	○-◐	Lehm, Ton	mittel	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 17 Großschmetterlings- u. 8 Käferarten; Früchte: Nahrung für Vögel u. Säugetier	Früchte essbar; Vitamin C-reich; schnittverträglich, für Hecken geeignet
Wildbrombeere ***Rubus fruticosus***	5 m	○-◐	Sand, Lehm, Ton	mittel	Bienen u. Hummelweide, Lebensgrundlage für ca. 50 Großschmetterlings- u. 6 Käferarten; Früchte: Nahrung für (mind.) 32 Vogel- u. 14 Säugetierarten	Früchte essbar; schnittverträglich, für Hecken geeignet

Wildhimbeere ***Rubus idaeus***	1,5 m	○	Lehm	mittel - hoch	Bienen u. Hummelweide, Lebensgrundlage für (mind.) 57 Großschmetterlinge; Früchte: Nahrung für 39 Vogel- u. 20 Säugetierarten	schnittverträglich, für Hecken geeignet; amerik. Arten u. Hybriden sollten wegen Verwilderungsgefahr nicht gepflanzt werden! Wild-Früchte schmecken besser.
Schwarzer Holunder ***Sambucus nigra***	7 m	○-◐	Lehm, Ton	mittel	Bienen- u. Hummelweide, Blüten wichtig für viele Schmetterlinge u. andere Insekten; Früchte: Nahrung für (mind.) 62 Vogel- u. 8 Säugetierarten	Blüten u. Früchte vielseitig verwendbar; aber nur nach Erhitzen! Roh können sie zu Brechdurchfall führen. Schnittverträglich, für Hecken geeignet
Trauben-Holunder ***Sambucus racemosa***	3 m	◐-○	Lehm	mittel	Bienenweide, Lebensgrundlage für (mind.) 4 Großschmetterlingsarten; Früchte: Nahrung für ca. 48 Vogel- u. 5 Säugetierarten	Früchte u. Teile der Pflanze können auch nach Erhitzen zu Unverträglichkeiten führen!
Wolliger Schneeball ***Viburnum lantana***	2,5 m	○-◐	Lehm, Ton	mittel	Bienen- u. Hummelweide, Blätter beliebt bei Käfern, Fliegen, Wespen; Früchte: Nahrung für (mind.) 15 Vogel- u. 6 Säugetierarten, z.B. Rötelmaus	Rinde, Blätter u. Beeren sind schwach giftig; schnittverträglich, für Hecken u. Straßenbepflanzungen geeignet
Echter Schneeball ***Viburnum opulus***	3 m	◐-○	Lehm, Ton	mittel - hoch	Bienen- u. Hummelweide, Lebensgrundlage für Schmetterlinge u. Käfer; Früchte: Nahrung für (mind.) 22 Vogel- u. 11 Säugetierarten	Rinde, Blätter u. Beeren sind schwach giftig; schnittverträglich, für Hecken u. Straßenbepflanzungen geeignet

* ● Schatten ◐ Halbschatten ○ lichter Standort

Hitparade der heimischen Fruchtsträucher

Wildstrauch	Anzahl der fruchtfressenden	
	Vogelarten	Säugetiere
Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*)	63	31
Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)	62	8
Traubenholunder (*Sambucus racemosa*)	48	5
Gemeiner Wachholder (*Juniperus communis*)	43	18
Waldhimbeere (*Rubus idaeus*)	39	20
Faulbaum (*Rhamnus frangula*)	36	11
Wilde Rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*)	34	2
Eingriffeliger Weißdorn (*Crataegus monogyna*)	32	5
Zweigriffeliger Weißdorn (*Crataegus oxyacantha*)	32	17
Wildbrombeere (*Rubus spec*.)	32	14
Wildbirne (*Pyrus pyraster*)	24	29
Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)	24	8
Europ. Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)	24	14
Gemeine Traubenkirsche (*Prunus padus*)	24	16
Gemeine Eibe (*Taxus baccata*)	24	8
Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)	22	11
Gemeiner Liguster (*Ligustrum vulgare*)	21	10
Schlehe (*Prunus spinosa*)	20	18
Wildapfel (*Malus silvestris*)	19	35
Gemeine Berberitze (*Berberis vulgaris*)	19	7
Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)	19	8
Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*)	16	4
Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)	15	6
Wilde Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*)	14	5
Haselnuß (*Corylus avellana*)	10	33
Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)	8	12
Wilde Schwarze Johannisbeere (*Ribes nigrum*)	3	3
Weiden (*Salix spec*.)	3	16

In der Tabelle finden Sie fruchttragende Sträucher unserer Heimat und die Zahl der an den Sträuchern fressenden Vögel und Säugetiere. Alle Arten können auch im Garten als Einzelsträucher oder in Heckenform angepflanzt werden.
Mischhecken aus mehreren Arten (sechs bis zehn) sind zu empfehlen.

Quelle: Heimische Sträucher, Naturschutzbund Deutschland